

Systemisch-Interdisziplinäre Coaching-Ausbildung¹ von Prof. Dr. Monika Zimmermann



Ihre Lernreise mit dem Doppeldeckerbus

Coaching-Ausbildung von Juni 2023 bis Juni 2024
(Kursnummer C-A 01/2023)

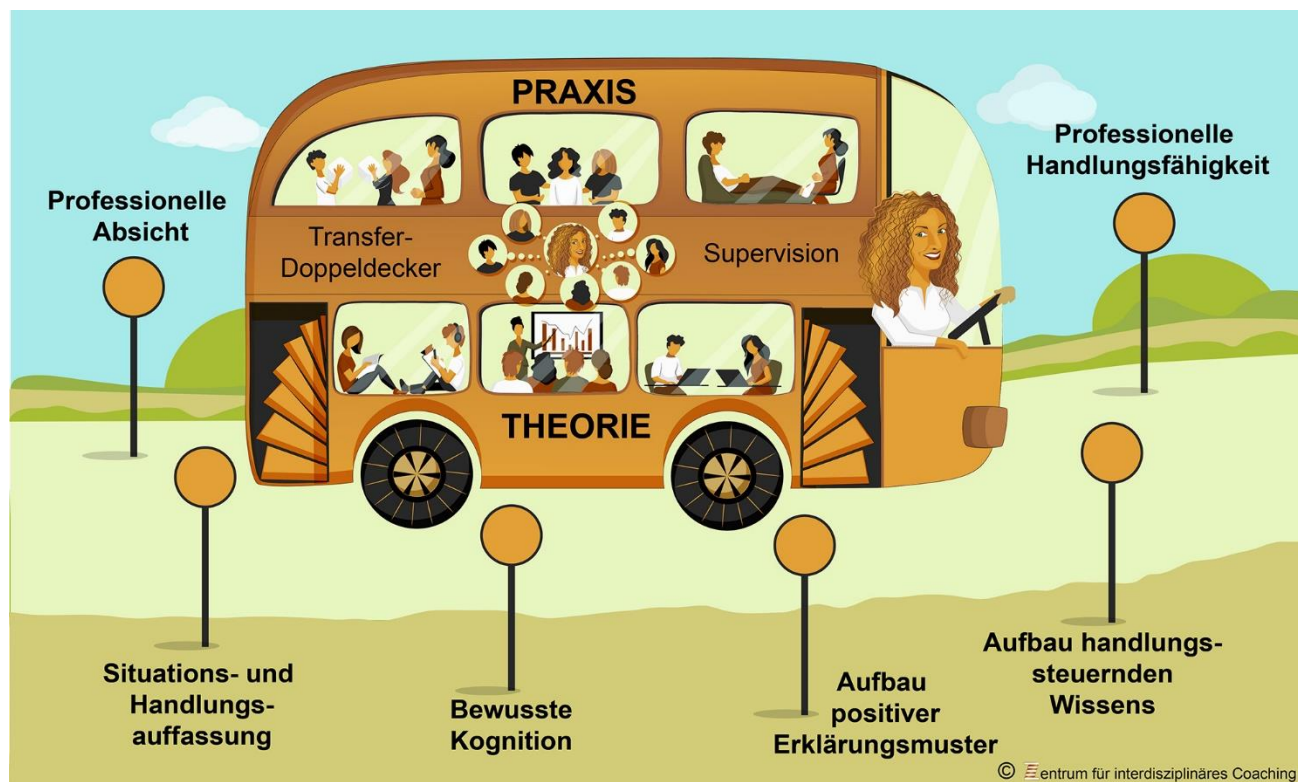



Abb. 1: Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit

Steigen Sie ein und seien Sie in Heidelberg mit dabei!

Veranstalter:  entrum für interdisziplinäres Coaching | B_Fabrik | Bergheimer Straße 104 | 69115 Heidelberg | E-Mail: mz@coaching-zentrum-zimmermann.de | Telefon: +49 (6221) 360 1818

Veranstaltungsort: NH Hotel Heidelberg-City | Bergheimer Straße 91 | 69115 Heidelberg
<https://www.nh-hotels.de/event/coaching-ausbildung-prof-dr-zimmermann>

¹ Im allgemeinen Sprachgebrauch wird statt „Coaching-Weiterbildung“ meist der Begriff „Coaching-Ausbildung“ verwendet. Jedoch ist Coaching im wissenschaftlichen Sinne keine Profession, so dass hier streng genommen nicht von einer Berufsausbildung gesprochen werden kann. In der Praxis wird dies jedoch meist nicht differenziert. In diesem Sinne ist die hier dargestellte Coaching-Weiterbildung umgangssprachlich als Coaching-Ausbildung zu verstehen.



Ihre Coaching-Ausbildung: Das erwartet Sie auf Ihrer Lernreise

1. Ausbildungsleitfaden	2
1.1 Coaching-Ausbildung im Überblick	2
1.2 Der systemische Ansatz als hermeneutisches Fundament	3
1.3 Übergreifende didaktische Strategie: begeistern – bewusst machen – befähigen	3
1.4 Durch den WEK-Ruf steigern Sie Ihre Begeisterungsfähigkeit für sich und andere	4
1.5 Gemeinsame und zielführende Lernreise	5
1.6 Benefits dieser Coaching-Ausbildung	6
1.7 Termine, Umfang und Elemente der Ausbildung	6
1.8 Einzel- oder Kleingruppen-Coachings als ergänzendes Angebot	6
2. Ausbildungsleiterin Prof. Dr. Monika Zimmermann	7
2.1 Interview mit Prof. Dr. Monika Zimmermann	7
2.2 Beruflicher Werdegang und aktuelle Funktionen	7
2.3 Referenzen	8
3. Organisatorisches	9
3.1 Adressaten der Coaching-Ausbildung	9
3.2 Voraussetzungen für die Teilnahme	9
3.3 Anerkannte Zertifikate	9
3.4 Ausbildungsunterlagen und Dokumentation	9
3.5 Ausbildungsort: Heidelberg	9
3.6 Anmeldung, Reservierung, Kosten	10
4. Zentrum für interdisziplinäres Coaching in Heidelberg	10
5. FAQ & Info-Meetings per Video	11
6. Literaturhinweise	11
7. Abbildungsverzeichnis	11
8. Anmeldeformular	12

1. Ausbildungsleitfaden

1.1 Coaching-Ausbildung im Überblick

Begleiten Sie gerne Menschen, Gruppen oder Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung? Möchten Sie durch wegweisende Impulse dazu beitragen, dass Ziele erreicht werden? Wollen Sie neue Perspektiven einnehmen und neue Handlungsfähigkeiten entdecken und weiterentwickeln, sowie andere **Menschen wirksam coachen**? Dann ist die Coaching-Ausbildung vom Zentrum für interdisziplinäres Coaching wie für Sie geschaffen!

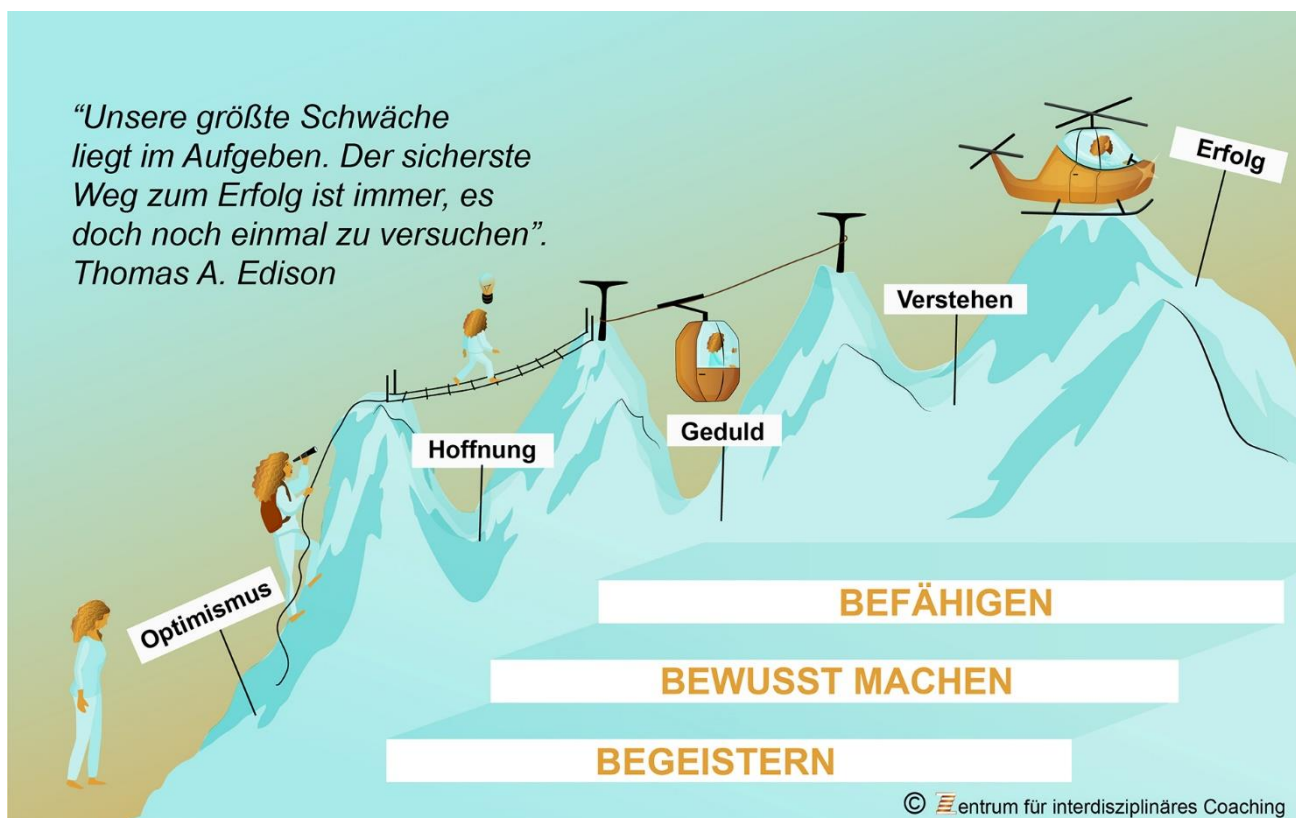


Abb. 2: Der Aufstieg zum Ausbildungs-Erfolg (eigene Grafik)

Auf unserer spannenden Lernreise von Juni 2023 bis Juni 2024 bildet Sie Prof. Dr. Monika Zimmermann zu einem professionellen Coach² aus. Durch die Systematik der **didaktisch und interdisziplinär fundierten Coaching-Ausbildung** stehen Sie dabei stets im Mittelpunkt:

Sie erhalten ein tiefes Verständnis menschlicher Entwicklung und aktivieren Ihre eigenen Ressourcen und Kräfte auf ideale Art und Weise. Durch die theoriegeleitete und praxisorientierte Ausbildung erlernen Sie notwendige kritische Reflexions- und Handlungsfähigkeiten, um als professioneller Coach zu überzeugen. **Ihre innere Haltung bildet das Fundament**, um für individuelle und gruppenbezogene Aufgabenstellungen erfolgreiche und nachhaltige Lösungskonzepte zu finden.

Durch die allumfassende Ausbildung werden Sie sowohl zahlreiche persönliche Erkenntnisse gewinnen, auf die wesentlichen Herausforderungen Ihrer Profession vorbereitet, als auch **Ihr persönliches Coaching-Konzept** entwickeln.

² Alle Personenbezeichnungen in diesem Text gelten für alle Geschlechter gleichermaßen, dies gilt insb. für „Coach“. Darüber hinaus verwenden wir neutrale Begrifflichkeiten sowie das Gendersternchen*.

1.2 Der systemische Ansatz als hermeneutisches Fundament

Unsere Ausbildung fundiert auf dem systemischen Ansatz, welcher integraler Bestandteil des Ausbildungskonzepts sowie der vermittelten Inhalte, Methoden und Einstellungen ist. Ergänzt wird er durch **weitere interdisziplinäre Ansätze**.

Systemische Beratung zielt darauf ab das Problem in dem **spezifischen Kontext** zu verstehen, in dem es auftritt. Der Kontext wird durch das soziale System abgebildet, in dem sich der*die Klient*in mit seinem Problem/Anliegen bewegt. Das **soziale System** erzeugt mit seinen Interaktionsmustern das Problem und hält es aufrecht (Lösungsversuche).

Im systemischen Coaching gilt es diesen Kontext zu explorieren und zu begreifen, wie er das Problem erzeugt. Ziel des Coachings ist es, die im sozialen System vorherrschenden Interaktionsmuster zu „verstören“ und dem Klienten die Möglichkeit zu geben, **mit den vorhandenen Ressourcen neue, eigene Lösungen zu schaffen**.

Primäre Voraussetzung für das Systemische Coaching ist eine systemische Haltung, welche die einzelnen Systemteile, seien es Teamkollegen, Mitarbeiter und Vorgesetzte, nie isoliert betrachtet, sondern immer im **Gesamtzusammenhang des ganzheitlichen Systems**.

1.3 Übergreifende didaktische Strategie: begeistern – bewusst machen – befähigen

Die Coaching-Ausbildung vom Zentrum für interdisziplinäres Coaching basiert auf dem Drei-Phasen-Modell „begeistern – bewusst machen – befähigen“. Durch diese übergreifende didaktische Strategie begleitet Sie Prof. Dr. Monika Zimmermann mit ihrem Expert*innen-Team und verhilft Ihnen dabei, professionelle Kompetenzen zu entwickeln und eine professionelle Haltung zu finden.

Dank der konzeptionellen und inhaltlichen Strukturierung der Coaching-Ausbildung lernen Sie den Coaching-Prozess aus verschiedenen Perspektiven kennen. Dadurch erlangen Sie als Coach eine reflektierte professionelle Haltung und Handlungsfähigkeit im Hinblick auf Ihre Tätigkeit. So gewinnen Sie ein tiefes Verständnis von Zusammenhängen und Wirkmechanismen, damit Sie als Coach wirksame Lösungen mit Ihren Klient*innen erarbeiten können.

Die folgende Treppe zeigt, dass Sie in Ihrer Coaching-Ausbildung alle Phasen kontinuierlich durchlaufen, um Ihre wirksame Handlungsfähigkeit zu erlangen:

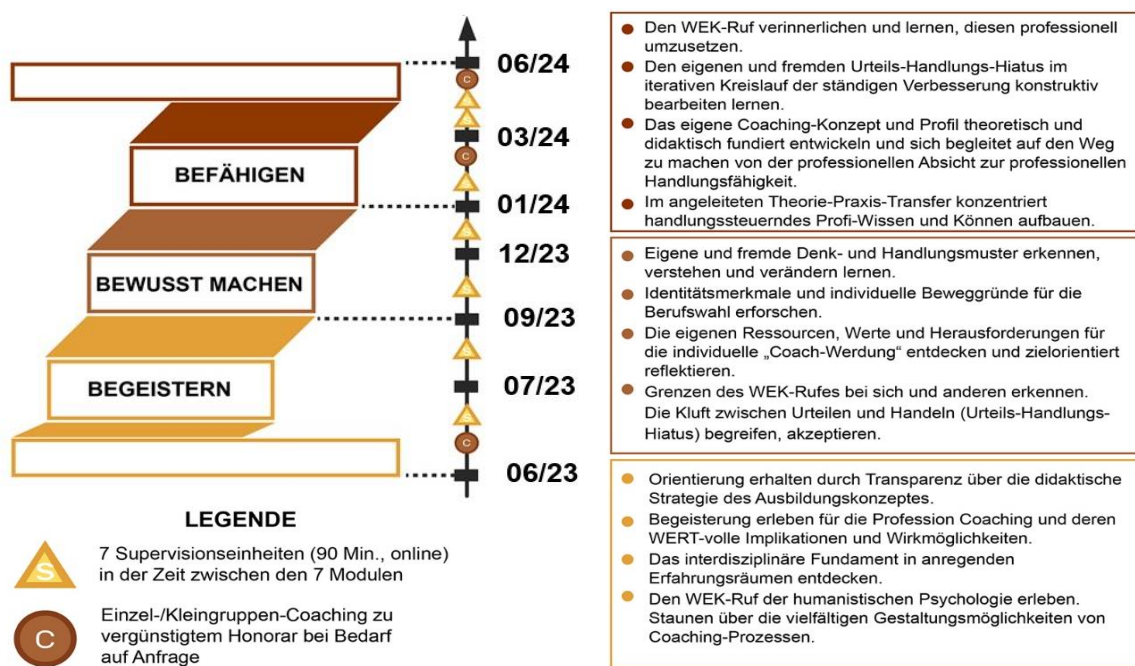


Abb. 3: 3-Phasen-Modell als Treppe: begeistern – bewusst machen – befähigen (eigene Grafik)

In der ersten Phase, der „**Begeisterung**“, geht es darum, dass Sie positive Erfahrungen sammeln, wenn Sie eigene Leitbilder sowie Denk- und Handlungsmuster erleben und erforschen.

In der zweiten Phase „**Bewusst machen**“ konzentrieren wir uns darauf, Sie für die Wahrnehmung Ihrer eigenen subjektiven Theorien zu sensibilisieren. Wir begleiten Sie behutsam, wenn wir Sie mit Ihren automatisierten Denk- und Handlungsmustern konfrontieren, damit Sie Ihr Planungshandeln dauerhaft umstrukturieren können.

Die dritte Phase „**Befähigen**“ soll die dauerhafte Umstrukturierung Ihrer individuellen subjektiven Theorien ermöglichen. Unsere Vorgehensweise in der Coaching-Ausbildung begünstigt, dass Sie selbstreflexiv Ihre eigenen Stärken wahrnehmen können. Mit einer positiven und souveränen Erwartungshaltung können Sie neue professionelle Aufgaben angehen und diese meistern.

1.4 Durch den WEK-Ruf steigern Sie Ihre Begeisterungsfähigkeit für sich und andere

Warum ist Ihnen das Gefühl wichtig, kompetent zu sein? Sie möchten Ihr Bestes geben, indem Sie lernen, entdecken und sich weiterentwickeln. Die Motivation dieses Wunsches ist die so genannte „Aktualisierungstendenz“, die Carl Rogers in seinem Persönlichkeitskonzept beschrieben hat. Dieser innere Entwicklungsmotor und diese innere Kraft stecken in jedem Menschen – natürlich auch in Ihnen. Doch zunächst müssen Sie diese Kraft wecken, um anschließend dauerhaft Begeisterung und Neugierde zu entfachen. Als angehender Coach lernen Sie, wie Sie diese Kraft in anderen entzünden können, so dass innere und äußere Widerstände überwunden werden können.

Durch den kombinierten Einsatz von den drei relevanten Grundhaltungen „**Wertschätzung**“, „**Empathie**“ und „**Kongruenz**“ wird Ihr nachhaltiges, persönliches Wachstum unterstützt.

Wertschätzung: Sie versuchen, das vielfältige Feld der Persönlichkeit und der individuellen Welt Ihrer Klient*innen, möglichst (vor-)urteilsfrei zu verstehen. Deren Äußerungen werden von Ihnen – in Bezug auf ihre subjektive Wahrheit – akzeptiert. Genau das, was Sie sich selbst von anderen erhoffen, schenken Sie Ihren Klient*innen. Die Erfolge sprechen hierbei für sich.

Empathie: Sie empfinden und zeigen Verständnis für das, was Ihre Klient*innen bei bestimmten Erklärungsmustern, Handlungen oder Vermeidungsreaktionen bewegt. Genau genommen handelt es sich um eine Haltung besonderer Sachlichkeit und der entschiedenen Hinwendung zur Sache selbst. Hier steht die Person, die sich Ihnen anvertraut, im Vordergrund. Diese genutzte Sachlichkeit ist in ihrer Form eine besondere Art des Interesses, der Neugierde und der „Liebe“ zur Sache und des Gegenübers.

Kongruenz: Damit Sie als Coach als transparentes, authentisches Vorbild fungieren können, lernen Sie bewusst, offen und transparent mit Ihren eigenen inneren Erwartungshaltungen, Gefühlen, Werten und Erlebenswelten umzugehen.



Abb. 4: WEK-Ruf (Eigene Grafik)

Es gilt, diese Grundhaltungen elementar zu begreifen, in sich selbst zu erleben und zu verinnerlichen, da sie mehr sind als simple Anwendungstechniken. Erst durch die kritische Auseinandersetzung mit dieser Philosophie werden eine personenzentrierte Haltung sowie angstfreie und offene Kommunikation möglich. Denn individuelles Wachstum geschieht nur unter sicheren Bedingungen. Und das ermöglichen wir Ihnen während der Doppeldecker-Reise auf allen Ebenen.

Ihr WEK-Ruf dient als Initialzündung, um Ihre individuelle, professionelle Haltung innerhalb der Coaching-Ausbildung zu entwickeln. Im Fokus stehen Ihre individuelle Perspektive und Ihre

besondere „Eigenart“ als angehender Coach sowie ein gelingender Theorie-Praxis-Transfer. Unser Ziel in der Coaching-Ausbildung ist es, dass Sie durch eine nachhaltige Professionalisierung als Coach ein positives, professionelles Selbstkonzept entfalten können, das Ihre Wahrnehmungs- und Handlungsfähigkeit stärkt und sukzessive wachsen lässt. In unserer Coaching-Ausbildung geht es nicht um die Bekämpfung bereichsspezifischer Defizite bzw. Unwissen von Ihnen als angehender Coach, sondern vielmehr um die positive Auseinandersetzung mit individuellen Stärken zur Zielerreichung. So berücksichtigen wir grundlegend die systemische Maxime: **„Wenn du etwas stärken willst, bekämpfe es!“** Wir bekämpfen nichts und niemanden, wir stärken uns und andere durch Wahrnehmen, Verstehen und Akzeptieren. Aus einer solch gewonnenen Akzeptanz erwachsen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Sie werden es selbst erleben und lieben und anwenden lernen.

1.5 Gemeinsame und zielführende Lernreise

Bei unserer Lernreise verwenden wir das Bild eines Doppeldecker-Busses. Hierbei geht es um die gemeinsame Bewältigung der Diskrepanz zwischen dem Wissen um professionell adäquates Handeln und der tatsächlichen Anwendung im beruflichen Handeln (vgl. Zimmermann, 2011, S. 77).

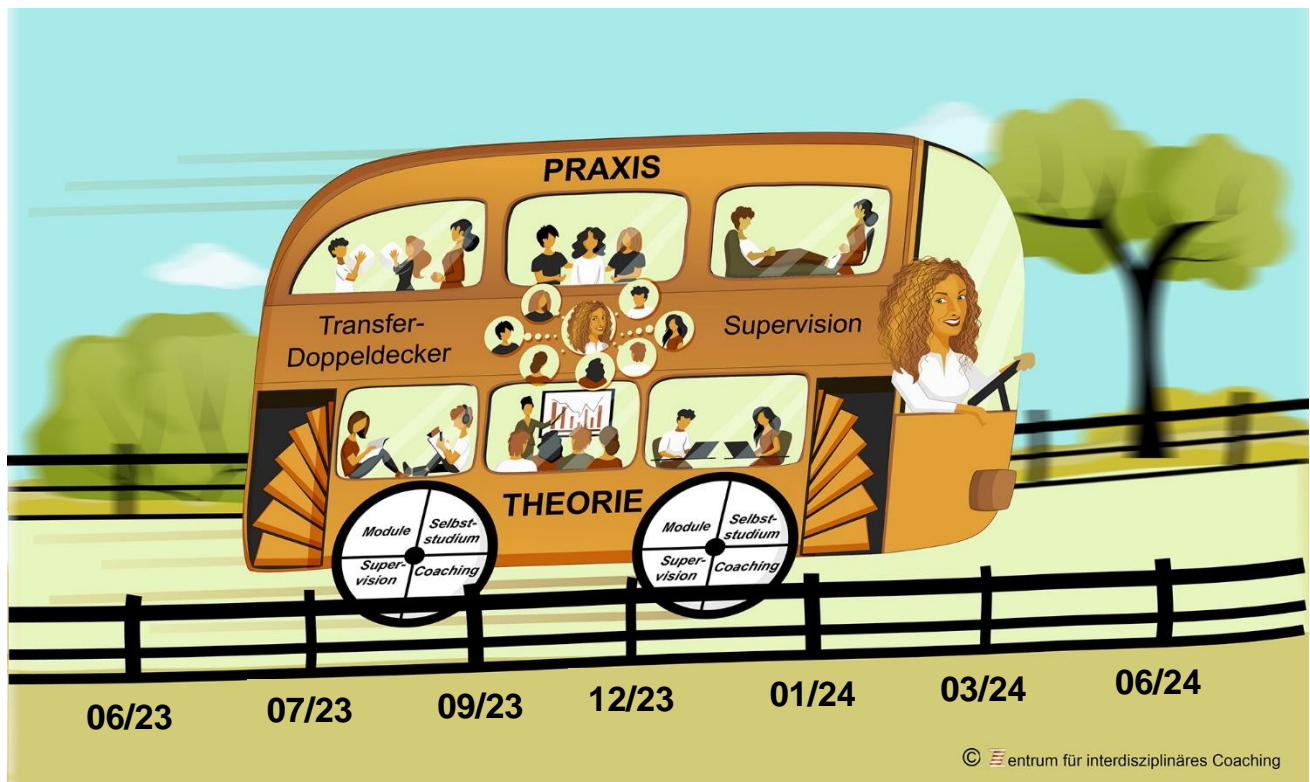


Abb. 5: Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit³

- In der unteren Ebene des Buses erleben Sie unmittelbar die Prinzipien ausgewählter theoretischer Grundlagen und gelingender Coaching-Prozesse.
- Im oberen Stock setzen Sie diese parallel mit (ersten) Klient*innen und/oder im Privatleben und/oder gegenseitig um.
- Die Treppe nach oben symbolisiert das eigene Erleben didaktischer Prinzipien. Dies dient als unbedingte Vorstufe zur **professionellen Umsetzung in der eigenen Coaching-Praxis**.
- Im Zwischendeck des Busses geschieht Supervision: Prof. Dr. Monika Zimmermann supervidiert Sie an konkreten Fällen aus der Praxis. Mit diesen Handlungsideoen/-impulsen gehen Sie erneut in den Praxisalltag und setzen Ihr neues Wissen reflektiert um.

³ Entnommen aus: Zimmermann (2011, S. 103ff.), angelehnt an Geißler (1985, S. 8) und Wahl et al. (1995, S. 58), illustriert von Val Aleron.

1.6 Benefits dieser Coaching-Ausbildung

- Wissenschaftlich und didaktisch fundiertes systemisch-interdisziplinäres Ausbildungskonzept
- Zertifikat für die Teilnahme an einer vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) und von der International Organization for Business Coaching (IOBC) anerkannten Weiterbildung
- Mitwirken diverser zusätzlicher Expert*innen für Coaching-relevante Themen:
 - Mitwirken eines Experten für Klinische Psychologie und Psychotherapie: Dr. Franz Josef Geider, Diplom-Psychologe, approb. Psychotherapeut, ehem. Dozent (AOR) an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
 - Mitwirken von Referent*innen aus Forschung, Therapie, Coaching-Praxis und Management
- Übergreifende, transparente und fundierte Lehr- und Lernstrategie
- Konzentration auf die **individuellen Ressourcen** und Ziele des angehenden Coaches
- Gelingender **Theorie-Praxis-Transfer** durch permanente Prozessbegleitung
- Ein erfahrener Lehr-Coach mit Fokus auf konstruktivistische Ermöglichungsdidaktik
- Grundlegendes Verständnis menschlicher Entwicklungsaufgaben
- Tieferes Verständnis eigener und fremder Ressourcen und Muster
- Auswahl effektiver Methoden und diverser **feldspezifischer Vertiefungsmöglichkeiten**
- Integration von ausgewählten und vertiefenden Elementen der **Selbsterfahrung**

1.7 Termine, Umfang und Elemente der Ausbildung

Modul 1	9. bis 11. Juni 2023
Supervision	23. Juni 2023
Modul 2	7. bis 9. Juli 2023
Supervision	18. August 2023
Modul 3	29. September bis 1. Oktober 2023
Supervision	27. Oktober 2023
Modul 4	1. bis 3. Dezember 2023
Supervision	15. Dezember 2023
Modul 5	12. bis 14. Januar 2024 (virtuell)
Supervision	02. Februar 2024
Modul 6	15. bis 17. März 2024
Supervision	26. April 2024
Modul 7	7. bis 9. Juni 2024

Module jeweils freitags: 11 bis 18 Uhr,
samstags und sonntags: 9 bis 18 Uhr
Supervision jeweils freitags 18 bis 19:30 Uhr

© Zentrum für interdisziplinäres Coaching

Je nach gewählter Spezifikation (bezügl. [Zertifikat](#) und [Förderung](#)) unterscheidet sich der zeitliche Umfang unserer Ausbildung. Grundsätzlich beinhaltet sie mindestens 160 Stunden in Präsenz, 120 Stunden Selbststudium inkl. Arbeit in selbst gewählten Lerngruppen, sowie 6 × 90 Minuten Supervisionseinheiten zwischen den Modulen.

1.8 Einzel- oder Kleingruppen-Coachings als ergänzendes Angebot

Um eigene Anliegen, Themen und Fragestellungen **vertieft zu reflektieren**, können Sie optional einzeln oder in Kleingruppen bis zu sieben Stunden Coaching in Anspruch nehmen. Dies ist zu einem vergünstigten Honorar in Höhe von 111 Euro zzgl. MwSt. pro Stunde möglich. Dieses Honorar gilt je teilnehmende Person und ist nicht in den Ausbildungskosten enthalten (Honorar-Anpassung bei Kleingruppenbuchung auf Anfrage und je nach Anliegen möglich.)

2. Ausbildungsleiterin Prof. Dr. Monika Zimmermann

2.1 Interview mit Prof. Dr. Monika Zimmermann

Was zeichnet Sie als Ausbildungsleiterin aus?

Meine breite und tiefe Expertise ermöglicht mir schon seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung und im Persönlichkeitscoaching erfolgreich tätig zu sein. Außerdem erforsche ich die Effekte von Weiterbildungen und Coaching. Dadurch bin ich mit den **Grundlagen und Gelingensbedingungen konstruktiver Lernprozesse** sehr vertraut. Meine Fachkenntnisse aus Erziehungswissenschaft, Psychologie, systemischer Beratung und Therapie, Kommunikations- und Beratungswissenschaft, Management und Coaching- und Geschäftsführertätigkeit bringe ich ebenfalls in die Ausbildung ein.



Was ist Ihre Motivation? Was treibt Sie an?

Ich bin ganz in meinem Element, wenn ich Menschen bei der **Erkennung ihres Potenzials** unterstütze. Dabei können Kräfte freigesetzt werden und dazu führen, dass auch Sie Ihr individuelles Element entdecken. Mir ist es sehr wichtig, dass ich eine gesellschaftlich sinnvolle Tätigkeit ausübe. Umso mehr freut es mich, wenn der Funke meiner eigenen Begeisterung überspringt und ein Feuer der Weiterentwicklung entfacht. Sowohl als Professorin als auch als Coach ist es mein Anliegen, meine **Erfahrungen und Forschungserkenntnisse praxiswirksam einzusetzen**. Ich unterstütze Menschen dabei, Kompetenzen aufzubauen. Zudem begleite ich sie auf dem manchmal steinigen Weg vom Wissen zum aktiven Handeln.

Was sind Ihre drei größten Stärken?

Von meinen Klient*innen werden mir drei Stärken besonders häufig widergespiegelt:

1. Ich habe eine ausgeprägte Wahrnehmung für **individuelle Entwicklungs- und Vernetzungsmöglichkeiten** und kann somit unentdeckte Schätze gemeinsam mit meinen Coachees finden
2. Ich kann sehr gut auf meine Coachees **zugeschnittene, stimmige Handlungsimpulse** entwickeln. Durch ihre Stimmigkeit setzen sich positive Kräfte frei, die erfolversprechend sind.
3. Meine **Begeisterungsfähigkeit** wirkt ansteckend. Mit dieser Energie ist der Weg frei für neue Lösungswege.

Wer sind Sie als Ausbilderin und Coach?

Im Grunde bin ich eine „Zünderin“, denn ich möchte Zwischenmenschliches verstehen und konstruktiv begleiten. Ich entfachte das Feuer der Begeisterung neu, gieße bewusst Öl hinein und genieße die damit verbundene **Wärme und Lebensfreude**.

Wovon sind Sie überzeugt?

Coaching und Lehre sind wie Magie! Bei aller Unkontrollierbarkeit von Lernprozessen ereignet sich – wenn neben der Fachlichkeit auch „die Chemie“ stimmt – etwas, das sich besser **erleben** als beschreiben lässt: Der Funke springt über, das Coaching wirkt. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch ein unfassbares **Entwicklungspotenzial** in sich trägt, das (wieder) geschürt und entfacht werden will.

2.2 Beruflicher Werdegang und aktuelle Funktionen

Prof. Dr. Monika Zimmermann hat Lehramt für Realschule sowie Diplom-Pädagogik studiert. Promoviert hat sie mit summa cum laude in Erziehungswissenschaft mit Fokus auf strategische Kompetenzentwicklung und Naturwissenschaftsdidaktik. Seit 2018 ist sie Mitglied der Geschäftsführung und lehrt in der Studienrichtung Sozialpädagogik, Management und Business Coaching der Internationalen Berufsakademie seit 2015. Sie ist Senior Coach, Mitglied im Sachverständigenrat und

Coaching-Weiterbildungsanbieter („Lehr-Coach“) der DBVC/IOBC sowie Systemische Beraterin/Therapeutin (Internationale Gesellschaft für systemische Therapie (igst)). Als Expertin hat sie dazu beigetragen, dass Coaching im Sinne der DBVC-Standards als Teil der Lehre an deutschen Hochschulen behördlich anerkannt wurde. Im Wirtschaftsrat Deutschland e.V. engagiert sie sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied der Sektion Rhein-Neckar, Landesverband Baden-Württemberg.

2.3 Referenzen

„Durch die Arbeit mit Monika Zimmermann habe ich entdeckt, was es braucht, um wirklich etwas zu bewirken.“



*Dr. Andrea Klein
Dozentin, Coach und Autorin*



„Besonders prägend war für mich, dass wir im Rahmen des Coachings elementare Inhalte nicht nur besprochen, sondern auch sehr praxisnah angewendet und reflektiert haben.“

*Emre Büyükakpınar
Pädagogischer Leiter*

„Alle, die die Möglichkeit haben, auf eine gemeinsame Reise mit Prof. Dr. Monika Zimmermann zu gehen, können sich auf eine wunderbare, sehr persönliche Erfahrung freuen.“



*Carolin Ullmann
Wirtschaftspsychologin*



„Prof. Dr. Monika Zimmermann nimmt eine Vorbildfunktion im Rahmen meiner beruflichen Karriere ein, da diese Dozentin mich ausnahmslos mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Vermittlung der Lehrinhalte und ihrer Gestaltung der Modulveranstaltungen überzeugt hat.“

*Sabrin Chkairek
Jobcoach*

„Bis heute sind die Inhalte der von Frau Zimmermann gelehrten Module präsent und entpuppen sich als nachhaltiger Teil meiner sozialarbeiterischen Identität.“



*Robin Rothe
Leiter Tagesbegegnungsstätte*

Diese Referenzen sind Auszüge. Die vollständigen Aussagen und weitere Referenzen finden Sie online unter <http://www.coaching-zentrum-zimmermann.de/referenzen>.

3. Organisatorisches

3.1 Adressaten der Coaching-Ausbildung

Die Coaching-Ausbildung richtet sich an Personen in der Beratung, in der Personalverantwortung und -entwicklung sowie in Führungspositionen aller Branchen und Ebenen. Sie ist auch für all jene geeignet, die ihre **kommunikativen und sozialen Kompetenzen verbessern** möchten.

Geradezu prädestiniert – weil viele Grundlagen schon bekannt sind – sind Absolventen (sozial-)pädagogischer und psychosozialer Studiengänge (u. a. Psychologie, Sozialwissenschaften, Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Elementarpädagogik), die sich nach einigen Jahren Berufserfahrung weiter qualifizieren möchten.

3.2 Voraussetzungen für die Teilnahme

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium und mindestens drei Jahre Berufstätigkeit sind Voraussetzung. Ausnahmen sind nur nach Einzelprüfung möglich, diese setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und umfangreiche Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren voraus.

An der Coaching-Ausbildung können nur begrenzt 12 bis 18 Personen teilnehmen. Diese Gruppengröße ermöglicht das Erleben von **Gruppendynamik und kollektiver intersubjektiver Inspiration**. Durch die Aufteilung in Kleingruppen können darüber hinaus wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. So schafft auch der Einflussfaktor „Gruppengröße“ als gestaltete Lernumgebung eine gute Grundlage für ein fruchtbares Lernklima und einen **bereichernden Austausch**.

3.3 Anerkannte Zertifikate

Alle Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung.

Das Zertifikat bescheinigt eine Coaching-Weiterbildung, die sowohl vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) als auch von der International Organization for Business Coaching (IOBC) anerkannt ist.



Ein Zertifikat erhalten Sie nur bei:

- erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen
- Erstellung und Präsentation eines eigenen Coachingkonzeptes
- der Erstellung und Präsentation eines Ausbildungsportfolios

3.4 Ausbildungsunterlagen und Dokumentation

Die Teilnehmenden erhalten ein Skript, ausgewählte Literatúrauszüge, Aufgabenstellungen und sämtliche PowerPoint-Präsentationen und Arbeitsunterlagen sowie Fotoprotokolle der Ausbildungsmodule. Darüber hinaus gibt es pro Person einen vorbereiteten Ausbildungsordner/Sammelmappe.

3.5 Ausbildungsort: Heidelberg

Die Ausbildung findet im NH Hotel Heidelberg City, Bergheimer Straße 91, 69115 Heidelberg statt. Für alle Fragen in Bezug auf Zimmerbuchungen steht Ihnen das NH-Team zur Verfügung



(Telefon +49 6221 1327 156, E-Mail groups.nhheidelberg@nh-hotels.com). Für die Teilnehmenden ist ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen unter dem Stichwort „Coaching-Ausbildung Prof. Dr. Zimmermann“ reserviert.

Weitere Infos unter <https://www.nh-hotels.de/event/coaching-ausbildung-prof-dr-zimmermann>

3.6 Anmeldung, Reservierung, Kosten

Mit dem Übersenden der Anmeldung (letzte Seite) bestätigen Sie die Teilnahmebedingungen, die Sie online unter <https://coaching-zentrum-zimmermann.de/agb> finden. Nachdem wir Ihre Anmeldung geprüft haben, erhalten Sie von uns eine Bestätigung, mit der Ihre Anmeldung verbindlich wird.

Sie können sich entweder online anmelden oder das Formular auf der letzten Seite nutzen. In diesem Falle senden Sie das Formular per E-Mail an: mz@coaching-zentrum-zimmermann.de

Die Ausbildung findet in einer „Rundumsorglos-Umgebung“ in Heidelberg statt.

Sie beinhaltet:

- Ganztägige Verpflegung
- Angeleitete Selbsterkundung, um eine professionelle Haltung als Coach aufzubauen
- Praxisorientiertes Coaching-Know-how, durch das Sie souveräner werden in Selbstmanagement, Mitarbeiterführung, Kommunikation und Beratung
- Erarbeiten eines individuellen Coaching-Profiles, das Sie auf die inspirierende Begleitung für Menschen in herausfordernden Situationen vorbereitet
- Vielfältige Expertise der Ausbildungsleiterin Prof. Dr. Monika Zimmermann

Die Coaching-Ausbildung kostet 8.000,00 Euro zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale (Verpflegung all inclusive, sowie ein Abendessen und Getränke am ersten Freitag im Preis inbegriffen. Ohne Übernachtungskosten mit Frühstück.

Die Rechnung ist auf zwei Jahre verteilt in zwei Raten zahlbar. Daraus ergibt sich für die Teilnehmenden ein Steuervorteil.

Als zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung auf Grundlage der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) erfüllt das Zentrum die rechtlichen Voraussetzungen zum Anbieten und Abrechnen von geförderten Arbeitsmarktdienstleistungen:

- Für Teilnehmer*innen mit Anspruch auf einen Bildungsgutschein werden die Weiterbildungskosten vollständig übernommen.
- Für Unternehmen gibt es die Möglichkeit, die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter fördern zu lassen. Die Höhe der Zuschüsse zu den Lehrgangskosten und zum Arbeitsentgelt hängt von der Größe des Unternehmens ab.

4. Zentrum für interdisziplinäres Coaching in Heidelberg



ertifizierte und wissenschaftlich fundierte Aus- und Weiterbildungen stehen im Fokus des Zentrums für interdisziplinäres Coaching.

Die didaktische Strategie lautet: „**begeistern** – **bewusst machen** – **befähigen**“.

Ziel ist die Entwicklung und Etablierung weiterer gesellschaftlich relevanter zertifizierter Aus- und Weiterbildungsangebote am Puls der Zeit.



5. FAQ & Info-Meetings per Video

Haben Sie Fragen zu dieser Coaching-Ausbildung?

Unter www.coaching-zentrum-zimmermann.de/faq finden Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Möchten Sie Prof. Dr. Monika Zimmermann vorab persönlich kennen lernen? Nutzen Sie hierfür ein individuelles Video-Meeting mit ihr. Schreiben Sie an mz@coaching-zentrum-zimmermann.de und Sie erhalten Terminvorschläge.

6. Literaturhinweise⁴

Geißler, K. A. (1985). Lernen in Seminargruppen. Studienbrief 3 des Fernstudiums Erziehungswissenschaft „Pädagogisch-psychologische Grundlagen für das Lernen in Gruppen“. Tübingen: Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen.

Wahl, D., Rapp, G., & Heger, D. (Hrsg.). (1995). Erwachsenenbildung konkret: mehrphasiges Dozententraining. Eine neue Form erwachsenendidaktischer Ausbildung von Referenten und Dozenten. Neue Formen des Lernens im Betrieb (4. Aufl., Bd. 2). Weinheim: Dt. Studien-Verl.

Zimmermann, M. (2011). Naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten: Eine integrative Längsschnittstudie zur Kompetenzentwicklung von Erzieherinnen. Studien zum Physik- und Chemielernen (Bd. 128). Berlin: Logos. <http://www.logos-verlag.de/cgi-bin/buch/isbn/3053>

7. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit.....	0
Abb. 2: Der Aufstieg zum Ausbildungs-Erfolg (eigene Grafik)	2
Abb. 3: 3-Phasen-Modell als Treppe: begeistern – bewusst machen – befähigen (eigene Grafik)	3
Abb. 4: WEK-Ruf (Eigene Grafik).....	4
Abb. 5: Von der professionellen Absicht zur professionellen Handlungsfähigkeit.....	5

⁴ Hier werden nur jene Quellen aufgeführt, die in dieser Broschüre herangezogen wurden.



8. Anmeldeformular

Firma: _____

Vor- und Nachname*: _____

Straße mit Hausnummer*: _____

PLZ, Ort*: _____

Telefon/Mobiltelefon*: _____

E-Mail*: _____

Geburtsdatum*: _____

Berufstätig seit (Jahr)*: _____

Ausbildung*: _____

Studienabschluss: _____

an der Universität/Fachhochschule: _____

Aktuelle Funktion: _____

Aktueller Arbeitgeber: _____

Gewünschte Rechnungsanschrift (falls von der o.g. Adresse abweichend)

Firma: _____

Ansprechperson: _____

Straße mit Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

* - sind Pflichtangaben

Fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte einen Lebenslauf mit Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten und ein individuelles Motivationsschreiben bei. Diesen benötigen wir, um Ihre Teilnahmevoraussetzungen zu prüfen. Nur so können Sie an der Coaching-Ausbildung teilnehmen.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, die AGBs und die Stornierungsbedingungen, die Sie online unter <https://www.coaching-zentrum-zimmermann.de/agb> finden, gelesen zu haben und zu akzeptieren. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, verwenden wir nur für das Bearbeiten Ihrer Anmeldung und Teilnahme. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn Sie die hier erteilte Einwilligung zur Speicherung widerrufen. Dies geschieht auch, wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung online unter www.coaching-zentrum-zimmermann.de/datenschutz. Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an unseren externen Datenschutzbeauftragten.